Bayerisches Taucherblatt'l

Offizielles Organ des bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.

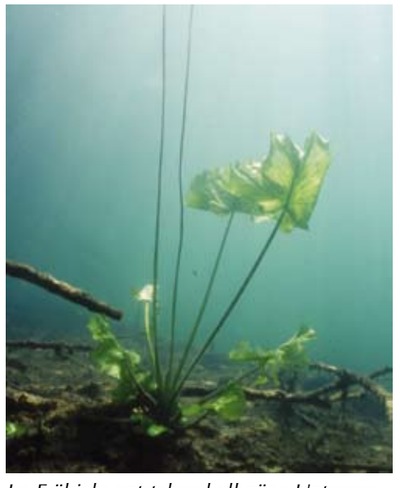
Juni 2009

Bericht: BAT 2009
Unser neues Ärzte-Team
Mannschaft des Jahres:
UW-Rugby TC Bamberg

Gelbe Teichrose
Nuphar lutea

Schwimmblätter der gelben Teichrose *Fotos: Uwe Scherner*

Das Titelbild zeigt sie aus der Taucherperspektive, ein etwas ungewohnter Anblick für uns, die selten nach oben blicken. Diese Schwimmblattpflanze besiedelt den Uferbereich, die so genannte Schwimmblattzone bis zu einer maximalen Wassertiefe von 6m. Es ist eine mehrjährige Pflanze die den Winter mit ihrem Rhizom überdauert. Das Rhizom (siehe Foto), auch Wurzelstöcke genannt, befindet sich im Seeboden und speichert in der warmen Jahreszeit Reservestoffe wie pflanzliche Stärke. Diese Nahrungsreserven werden im nächsten Frühjahr wieder mobilisiert um neue Blätter zu produzieren. Zuerst entstehen die hellgrünen Unterwaserblätter (siehe Foto), die im Biologenjargon gerne Nupharsalat genannt werden, da sie den Salatblättern sehr ähnlich sehen. Unter ungünstigen Umweltverhältnissen werden nur diese Tauchblätter gebildet, und die Pflanze „verzichtet" auf die Entwicklung der Schwimmblätter. Bestimmt sind schon viele Taucher im Frühjahr über diese Unterwasserblätter geschwommen ohne den Zusammenhang zu den Schwimmblättern (siehe Foto) zu erahnen, die erst später im Jahr an die Wasseroberfläche geschickt weden. Zwischen Juni und September wachsen dann die gelben, zwittrigen



Im Frühjahr entstehen hellgrüne Unterwasserblätter die sich bei guten Bedingungen weiterentwickeln

Rhizom (Wurzelstock) der Gelben Teichrose

Blüten, die der Samenproduktion dienen, über die Seeoberfläche hinaus. Zur Samenproduktion muß zuerst der Pollen der Staubgefäße (in den Blüten) auf die Narbe des Fruchtknotens (einer anderen Blüte) übertragen werden. Dies geschieht bei Wasserpflanzen durch Wind und Insekten. Nach der Befruchtung bildet sich in der Blüte die Frucht, die bei Nuphar lutea grün und flaschenförmig ist. Sie bricht zur Reifezeit ab und treibt auf der Wasseroberfläche bis sie schließlich in mehrere Segmente zerfällt, die die Samen enthalten. Diese Samen sinken zu Boden und keimen sofort aus. Die Verbreitung der Pflanze ist gesichert.

Die geschüzte und teilweise gefährdete gelbe Teichrose finden wir in stehende und langsam fliesende Gewässern. Ein Blick vom See aus Richtung Ufer unter die Schwimmblätter in den „Stängelwald" lohnt sich für jeden Taucher, denn es ist ein Blick in die Kinderstube des Sees. Viele Fische vermehren sich hier, Jungfische finden Zuflucht, Hechte lauern auf Beute und wer den Blick fürs Deail hat findet hier von der Wassermilbe über Wasserkäfer bis hin zu einer Vielzahl von Insektenlarven viel „Kleingetier" das jeden Tauchgang zum Erlebniss macht.

Uwe Scherner

Editorial

Also – das war mal eine gelungene Veranstaltung – die BAT 2009. Mit spannenden Beiträgen und einer perfekten Organisation. Da nimmt man auch gerne eine längere Autofahrt nach Regensburg in Kauf. Die Vorträge fand ich alle sehr interessant. Aber wenn es um eine Preisvergabe ging, dann würde ich für den humorvollsten Beitrag Hubertus Bartmann nominieren, der über die bayerischen Feuerwehrtaucher referierte. Der spannendste Beitrag war ohne Zweifel „Flugzeugbergung im Traunsee" von Lothar Becker und Manfred Führmann. Da wäre man am liebsten selbst dabei gewesen. Der lehrreichste Beitrag war für mich „HNO Probleme" von Dr. Holler. Seitdem habe ich um einiges mehr Respekt, wenn es um Ohrenprobleme geht. Das gute Essen im „Leeren Beutel" rundete den gelungen Tag perfekt ab.

Für mich war die BAT der Anfang eines schönen Urlaubes, denn ich bin gleich am nächsten Tag in den Urlaub nach Mexiko gefahren - Gott sei Dank noch bevor die Schweinegrippe ausbrach. In Mexiko war ich natürlich tauchen sowohl im Meer als auch in den Cenoten – einfach genial. Aber ich möchte Euch nicht neidisch machen, vielmehr möchte ich mich bedanken, für die Unterstützung bei der Zusammenstellung dieser Ausgabe. Es haben sich wieder viele aktive Mitglieder gemeldet, um einen Beitrag zu veröffentlichen. Das hat mich sehr gefreut. Ich hoffe bei der nächsten Ausgabe klappt es genauso gut. Weiterhin möchte ich mich für die eingegangen Hechtfotos bedanken und bin schon auf die nächsten Bilder gespannt. Diesmal soll der Schwerpunkt Thema Pflanzen sein. Es darf aber auch alles andere fotografiert werden. Hauptsache unter Wasser.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen.
Eure Beatrix

DasTitelfoto
Schwimmblätter der Gelben Teichrose (Foto: Uwe Scherner)

Inhalt

Die Gelbe Teichrose 2
Vorwort des Präsidenten 4
Impressum 6
Unser neues Ärzteteam 6
Bundesausbildertagung 8

Deutsche Kindermeisterschaften 10
18 Titel für Finschwimmer 12

24. Bayerische Meisterschaft im UWR 14
Mannschaft des Jahres: UWR Team TC Bamberg 15
1. Niederbayerische Meisterschaft für UW-Fotografie 16

Kurzmeldungen 18
Neue Termine 19
Fotowettbewerb 22
Ansprechpartner im BLTV 24

BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde

Das Tauchjahr 2009 ist bereits im vollen Gange, die ersten Seminare sind absolviert und vor allem unsere Großveranstaltung, die Bundesausbildertagung 2009 (BAT 2009) Anfang März in Regensburg, wurde für unseren Landesverband ein großer Erfolg.

Die BAT, die über 400 Taucherinnen und Taucher aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem benachbarten Ausland anzog, wurde von allen Seiten, nicht zuletzt von der VDST-Spitze, in höchsten Tönen gelobt. Mein Dank gilt allen ehrenamtlich Mitwirkenden, allen voran Klaus Cepl und Walter Lamprecht, die über Monate hinweg engagiert und motiviert am Gelingen der Veranstaltung arbeiteten, und ebenso unserer Presseabteilung und den Helfern vor Ort am Veranstaltungswochenende, die sich überaus freundlich und effizient um unsere Gäste kümmerten.

Hier sind die beiden bayerischen Tauchlehrer Kurt Ludwig und Wolfgang Ederer zusammen mit ihren Gattinnen und Kindern sowie Freunden hervorzuheben, die ein famoses Catering aufzogen und für deren leibliches Wohl sorgten.

Marlis Reutzel und Nicole Brendel vom VDST betreuten mit viel Charme und persönlichem Einsatz den Bücherstand des VDST und boten neueste Literatur und Equipment zum Tauchsport. Nicht zu vergessen aber auch Mike Röttgen, der mit seinem Know How ebenfalls dazu beitrug, die Veranstaltung im Vorfeld und am Wochenende zum Erfolg zu führen.

Last, aber sicherlich not least sei Rolf Peter Sloet genannt und gedankt, der das Back-Office, zu Deutsch die Organisation vor Ort, wie erwartet tadellos managte.

Klaus Cepl und ich waren äußerst erfreut über den großen Zuspruch insbesondere Bayerischer Trainer-C-Tauchlehrer und sonstige TL, von denen sich über 200 zu dieser Veranstaltung eingefunden haben. Der große Zuspruch zeigt die erfreuliche Bereitschaft unserer Ausbilder, sich ihrerseits fortzubilden.

Zeit zum Aufatmen: Dr. Axel Stibbe, Klaus Cepl und Dieter Popel beim Sektempfang der BAT 2009

Für die mitreisenden Gäste war ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, das guten Anklang fand, und zwar eine Altstadtbesichtung mit Mittagessen im Fürstlichen Brauhaus von Regensburg sowie eine Dombesichtigung. Mit viel Witz und Charme führte Reiner Brunner aus Pettendorf durch die Altstadt und begeisterte mit seinem Fachwissen die Teilnehmer. Die Abendveranstaltung bei bayerischer Musik im historischen Saal des „Leeren Beutel" mit den „Stiefelziachern" rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Alle diejenigen, die nicht teilnehmen konnten oder vergaßen sich anzumelden, haben ein tolles Wochenende in Regensburg versäumt.

BLTV intern

Am 14.06.2009 findet die alljährliche Verbandsausschusssitzung in Schwandorf im Lokal „Schwefelquelle" statt. Die Einladungen an die satzungsgemäß an einer solchen Veranstaltung teilnehmenden Personen sind bereits von der Geschäftsstelle verschickt worden. Es werden in dieser Sitzung die Vorbereitungen für den im nächsten Jahr im Frühjahr stattfindenden Verbandstag gestellt. Es müssen Themen wie eine punktuelle Satzungsänderung besprochen werden. Der Gesetzgeber hat in letzter Zeit wieder „zugeschlagen", so dass alle Landesverbände des VDST, aber auch die einzelnen Vereine, ihre Satzungen auf Vordermann bringen müssen. Dies gilt insbesondere bei der Frage der Ehrenamtspauschale und der Bezahlung von im

*Waren wärend der BAT noch im Prüfungsstress: Gerald Meconi, Jürgen Hohndel und Klaus Merk. Sie haben mitlerweile die theoretische Prüfung für den TL** hinter sich und wir drücken ihnen für die praktische Prüfung kräftig die Daumen*

Fotos: Beatrix Schmitt

Verein tätigen Personen. Auch muss aufgrund des NADA-Codes die Erklärung, dass der BLTV auch gegen Doping im Sport ist, in die Satzung aufgenommen werden. Ebenfalls zeitgemäß überarbeitet gehört die über 20 Jahre alte Ehrenordnung des BLTV.

Bereits im letzten Heft wurde das neue Umweltteam unter der Leitung von Peter Niesslbeck vorgestellt. Nunmehr hat sich erstmalig auch das Medizinerteam in Regensburg im HWO-Zentrum von Dr. Urs Braumandl getroffen. Das Medizinerteam unter der Leitung des Sachabteilungsleiters Anderl Stadler besteht derzeit aus den Ärzten Martin Goliasch, Georg Arends und dem neu hinzugekommenen Urs Braumandl. Urs Braumandl leitet seit Jahren das unter vielen Tauchern bekannte HWO-Zentrum in Regensburg, bei dem Druckkammerfahrten durchgeführt werden können. Mit diesen Medizinern steht flächendeckend für Bayern ein Team für Fort- und Ausbildung zur Verfügung. Anderl und seine Crew bereiten schon für heuer und vor allem für nächstes Jahr Seminare und weitergehende Veranstaltungen vor. Eine erste Veranstaltung soll im November 2009 in Regensburg stattfinden. Hierüber wird zeitnah berichtet.

Erfolgreich waren unsere Flossenschwimmer bei den Jugendmeisterschaften in Plauen. Hierzu gratulieren wird recht herzlich. Ein Bericht hierüber steht weiter hinten im Taucherblad´l.

Klaus Cepl nahm wie jedes Jahr als Prüfer an einer Bundesprüfung zum TL** und TL*** in Hurghada in Ägypten teil. Unsere bayerischen Teilnehmer Manfred Schlüter, Oliver Ostmann sowie Hans-Peter Fuchs bestanden die Prüfung zum TL*, Ingrid Pieger zum TL** und Ulrich Zimmermann zum TL***. Die Teilnehmer haben in Hurghada oder auf der Seven Seas erfolgreich die Praxisprüfung absolviert. Das Präsidium gratuliert herzlich zum bestandenen TL und wünscht auch allen weiteren Teilnehmern, die im März, eine Woche nach der BAT, erfolgreich die theoretische Prüfung zum TL*, ** oder ***-Anwärter bestanden haben, dass ihre noch bevorstehende Praxisprüfung erfolgreich abläuft. Ferner ist Oliver Ostmann, der neue Vorsitzende des Süddeutschen Tauchclubs, frisch gebackener TL*. Oliver, der letztes Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht an der BLTV-Tauchlehrerprüfung auf Teneriffa teilnehmen konnte, holte nunmehr in Ägypten bei einer Bundesprüfung unter der Leitung des Bundesausbildungsleiter Theo Konken diese Prüfung mit Erfolg nach. Auch ihm übermitteln wir unseren Glückwunsch.

Im November findet der neue Trainer-C-Lehrgang statt. Die Arbeitsmaterialien werden derzeit von einer Crew des VDST bearbeitet. Der Sachabteilungsleiter Frank Kirstein und sein Team wird rechtzeitig die Ausschreibung veröffentlichen. Wir bitten wieder um zahlreiche Teilnahme und um Werbung in Euren Vereinen.

Das Umweltteam bereitet eine Veranstaltung für alle Bayerischen Vereine im Rahmen der Klimawoche vor. Das Konzept wird gerade erarbeitet und wird zeitnah dann im Internet veröffentlicht.

Wie ich Euch bereits berichtet habe, besuchte ich eine Fortbildung der Verwaltungsberufsgenossenschaft, bei der es um die Ehrenamtsversicherung ging. Eine Umfrage auf unserer Webseite ergab eine erfreuliche Resonanz. Es sind über 100 Interessenten, die ein solches Seminar besuchen wollen.

Ich konnte für den Sommer bei der VBG noch einen Seminartermin buchen, der am 10. – 12. Juli in der Akademie Lautrach, Schloßstr. 1 in 87763 Lautrach, in der Nähe von Memmingen stattfindet. Es werden an diesem Wochenende zwei Parallelseminare angeboten. Die Teilnehmerzahl ist je Seminar auf maximal 25 Personen begrenzt. Die Kosten für dieses Seminar werden von der VBG getragen.

Es wird noch ein weiteres Seminar, je nach Verfügbarkeit in der Akademie Lautrach im Herbst angeboten werden. Sobald dieser Termin feststeht, wird er zeitnah im Taucherblatt´l und auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Dieses Seminar ist höchst informativ und zeigt teilweise auf drastische Weise die Lücken im Versicherungsschutz der Vereine auf und in welchem Ausmaß es vom klugen Vorgehen der Verantwortlichen abhängt, ob ein Helfer im Schadensfall eine potente Versicherung als Gegenüber hat..

Das Präsidium wünscht Euch allen eine weitere unfallfreie Tauchzeit und hofft Euch bei den zahlreichen im Sommer und im Herbst stattfindenden Seminaren begrüßen zu können.

Euer

Dieter Popel

Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt'l" ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V.,
Georg-Brauchle-Ring 93,
80992 München,
ViSdP: Beatrix Schmitt
Redaktion: Sachabteilung Presse,
Anschrift: Beatrix Schmitt, 82008 Unterhaching, presse@bltv-ev.de
Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten),
Jahresabonnement 15 Euro (zzgl. Versandkosten).
Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft drei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Übungsleiter des BLTV.

Auflage: 800 Stück
Druck: Leo Druck,
Robert-Koch-Str. 6, 78333 Stockach
Layout: Beatrix Schmitt,
presse@bltv-ev.de
Zeichnungen der Fisch-Comics von Michael Strigl

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe: September 2009
Redaktionsschluss: 3. August 2009

Besuch beim neuen Ärzte-Team in Regensburg

Dem Vorbild des Umwelt-Teams im BLTV folgend, wurde nun auch die Arbeit der Sachabteilung Medizin auf mehrere Schultern verteilt. Unter der Leitung von Andreas Stadler hat sich ein Mediziner-Team von insgesamt vier Ärzten zusammengefunden. Das erste gemeinsame Treffen fand zusammen mit BLTV-Präsident Dieter Popel am 22.04.2009 im Institut für Überdruckmedizin in Regensburg statt.
Die gewohnten Tauchmedizinseminare in den Vereinen sollen auch in Zukunft unverändert fortgesetzt werden. Durch die Verteilung der Mitglieder des Medizin-Teams in Bayern ist eine individuellere Betreuung der Vereine gewährleistet.
Zusätzlich soll ein- bis zweimal jährlich eine spezielle Tauchmedizin-Fortbildung für angehende und bereits fertige Tauchlehrer an zentraler Stelle angeboten werden. Hierbei wird ausführlich auf das notwendige medizinische Wissen eingegangen, das ein VDST-Tauchlehrer parat haben sollte.
Ein weiteres erklärtes Ziel der Sachabteilung Medizin ist, dass jeder Verein eine sinnvolle Notfallausrüstung besitzt und diese auch auf die Tauchausflüge mitgenommen wird. Dabei sollte zumindest eine Sauerstoffflasche mit Druckminderer, Sauerstoffmaske und Reservoirbeutel vorhanden sein. Ideal wäre ein Demand-Ventil mit Sauerstoffmaske und ein Beatmungsbeutel. Dabei ist darauf zu achten, dass Beatmungsbeutel und Demand-Ventil koppelbar sein sollten, um gegebenenfalls auch bei Atemstillstand mit 100% Sauerstoff beatmen zu können. Notfallmedikamente oder Infusionen sind dabei in der Notfallausrüstung der Vereine nicht notwendig und sollten dem Arzt vorbehalten bleiben. Ebenso spezielle Ausrüstungsgegenstände, wie z.B. Thorax-Drainagen oder Intubations-Zubehör.

Andreas Stadler

Das Ärzteteam vor dem Institut für Überdruckmedizin in Regensburg: (v.l.) Dr. Georg Arends, Dr. Andreas Stadler, Dieter Popel, Dr. Urs Braumandl, und Dr. Martin Goliasch

Dr. Andreas Stadler

Abitur 1990 in Simbach am Inn.
Wehrdienst 1990 bis 1991 in Pocking.
Studium der Humanmedizin von 1992 bis 2000 in München und Düsseldorf.
Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin.
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und Sportmedizin.
Seit 2002 aktiv als Notarzt tätig.
Seit 2003 Taucherarzt GTÜM.
Seit 2005 Reisemediziner der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin.
Seit 2007 niedergelassener Allgemeinarzt in Simbach am Inn.

Beginn des Gerätetauchens 1992.
*Prüfung zum TL * 2000.*
*Prüfung zum TL ** 2002.*

Übernahme des Fachbereiches Medizin im BLTV zum Juni 2008.

Dr. Georg Arends

Facharzt für Allgemeinmedzin
Sportmedizin/Betriebsmedizin
Taucherarzt GTÜM

Baujahr 1959
Studium in Hamburg,
Weiterbildungen in Hamburg, München, Stuttgart

Sporttaucher seit 1979
Mitglied in VDST Vereinen seit 1983
Tätig in der Ausbildung seit 1985 und seither in der Fort- und Weiterbildung für verschiedene CMAS Verbände aktiv

Derzeit Mitglied bei den Seeteufeln München und Sporttaucher Schwandorf
Ausbildungsleiter des VIT

Dr. med Martin Goliasch

Geboren 1961 in Marburg an der Lahn
Medizinstudium in Aachen und Köln, Promotion an der Ludwig-Maximilian-Universität in München;
1991 Umzug nach Weilheim in Oberbayern
Seit 1997 Tauchmediziner; Notarzt und Leitender Notarzt im Landkreis Weilheim-Schongau;
1999 Eröffnung der Privatpraxis mit naturheilkundlichem Schwerpunkt in Weilheim;
*Erster Tauchschein 1989 auf den Malediven, seit 2002 Rettungstaucher beim Bayerischen Roten Kreuz, seit 2006 Tauchlehrer ** beim VDST; seit 2008 Vater einer jetzt schon tauchbegeisterten Tochter und Unterwasserhochzeit*

Dr. med. Urs Braumandl

Jahrgang 1959
Studium der Medizin an der Universität Regensburg und TU München
Weiterbildung am Universitätsklinikum Rechts der Isar der TU München (Chirurgie/Unfallchirurgie)
Weiterbildung am Krankenhaus Friedrichshain/ Berlin (Unfallchirurgie)
Weiterbildung an der Charité-Humbold-Universität zu Berlin (Herzchirurgie)
Sportmedizin
Diplom: Tauch- und Hyperbarmedizin (GTÜM), Tauch- und Überdruckmedizin Consultant (GTÜM/EDTC), Alpin-, Trekking- und Expeditionsmedizin (ÖGAHM/BExMED), Reise- und Tropenmedizin (CRM/DTG)
Notfallmedizin (BLÄK)
*Tauchlehrer CMAS M**
H.S.A.-Instructor (Handicapped-Tauchlehrer)
Chefarzt des Instituts für Überdruck-Medizin- Druckkammerzentrum Regensburg
Ärztlicher Leiter des Reise- & Sport-Medizin-Centrums Ostbayern
Vorlesungen/ Lehrauftrag an der Universität Regensburg
Gutachter am Oberlandesgericht München
Vorstandsmitglied des Verbandes Deutscher Druckkammerzentren (VDD e.V.)
Leiter des Qualitätsausschusses im VDD e.V.
Auslandsaufenthalte: Strasbourg, Südafrika, UNHCR-Flüchtlingslager Goma

VDST-Bundes ausbildertagung 2009

Vom 07.03. bis 08.03. in Regensburg

Knapp 400 Besucher füllten den Hörsaal der Universität in Regensburg *Fotos: Beatrix Schmitt*

Die Idee, die Bundesausbildertagung 2009 des VDST in Bayern abzuhalten, kam Klaus Cepl bei einem Gespräch mit Theo Konken während der Tagung der Landesausbildungsleiter in der VDST-Geschäftsstelle in Offenbach im Mai 2007. Dieter Popel, der Präsident des BLTV, war begeistert und aus der Idee wurde ein Plan, als er dem Präsidium des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. sein Vorhaben vortrug, die BAT in die ehemalige Reichsstadt an der Donau zu holen. Man war allgemein einverstanden und Dieter Popel und Klaus Cepl vom Fachbereich Ausbildung des VDST nahmen die Planung in Angriff. Eine der ersten Hürden wurde genommen, als es gelang, den passenden Hörsaal in der Universität Regensburg anzumieten.

Zwei Jahre später, nach vielen Sitzungen und Besprechungen, Tausenden von Telefongesprächen und E-Mails, endeten die Vorarbeiten für die BAT 2009 im Hörsaal 15 der Universität Regensburg ganz unspektakulär mit der Ausgabe der ersten Tagungsunterlagen an den Tauchlehrer Matthias Belzl aus Nürnberg von „Der Seebär GbR". Es war seine erste große Tauchlehrertagung überhaupt und er zeigt sich schon im Vorfeld überrascht von der professionellen Organisation durch die Verantwortlichen.

Bundesausbildungsleiter Theo Konken stellt auf witzige Art und Weise die Neuerungen im VDST vor

Das Team um Dieter Popel hatte einen interessanten Themenkatalog mit kompetenten Referenten zusammengestellt. Der BLTV-Präsident eröffnete die BAT 2009 und übergab das Wort an den Präsidenten des VDST, Prof. Dr. Franz Brümmer, der alle Teilnehmer willkommen hieß. Anschließend informierten der Leiter des Fachbereichs Ausbildung Theo Konken und Klaus Cepl die Zuhörer im gut gefüllten Hörsaal über „Aktuelles aus dem Fachbereich Ausbildung des VDST". Aus München war Günther Lommer, der Präsident des BLSV angereist, der die Grüße des BLSV, des Bayerischen Landessportverbandes, übermittelte, der Veranstaltung einen guten Verlauf wünschte und versprach, bei Problemen mit Tauchgenehmigungen sich bei den zuständigen Stellen für den BLTV einzusetzen.

Die Vortragsreihe eröffnete Wolfgang Ried mit „Stand der neuen Ausbildungsmethoden", gefolgt vom HNO-Arzt Klaus-Stefan Holler über „HNO-Probleme vor, während und nach dem Tauchen".

Eine besondere Überraschung gab es für Uwe Weishäupl, dem Landesausbildungsleiter Rheinland-Pfalz, der als Anerkennung für seine Verdienste um die Ausbildung im VDST zum Ehreninstrukteur (TL 4) ernannt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Das Mittagessen nahm man in der nahegelegenen Mensa der FH ein. Außerdem bestand in der Mittagspause und in allen anderen Pausen für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich am VDST-Stand über die Angebote der VDST-Service GmbH und an anderen Informationsständen über Fachliteratur und Tauchtechnik zu informieren. Klaus Scholz zeigte auf einer großen Leinwand eine hervorragende Diapräsentation, während andere Teilnehmer die Möglichkeit nutzen, ihre Dias oder Filme zu präsentieren. Dass diese Angebote gerne angenommen wurden, bewies die große Anzahl von Interessenten, die sich um die Ausstellungsstände drängten, wenn immer es die Zeit zuließ. Für das leibliche Wohl sorgte ein gut eingespieltes Team von Regensburger Taucherinnen und Tauchern, die kostengünstig Getränke und „Brotzeiten" anboten, die allgemein gerne angenommen wurden.

Präsident des BLSV Günther Lommer

Hubertus Bartmann referiert über die bayerischen Feuerwehrtaucher

Die Vorträge am Nachmittag boten Interessantes aus den verschiedensten Themenbereichen:

- Jörg Eyber,„Apnoe und seine Platzierung im VDST"
- Dr. Frank Pulvermüller,„Tauchunfall über den Wolken – Der Fall"
- Christiane Linkenbach,„Elektronische Seenotrettungssysteme"
- Hubertus Bartmann, „Welterbe und Zentrum für die bayerischen Feuerwehrtaucher" sowie
- Dr. Konrad Meyne,„Tauchen mit Behinderung beim VDST".

Ein kleiner Stehempfang mit Sekt, die zusätzliche Möglichkeit, die Ausstellungen im Foyer zu besichtigen und viele persönliche Gespräche rundeten die erste Vortragsreihe ab und leiteten zu der Abendveranstaltung in einem historischen Regensburger Restaurant, dem „Leeren Beutel" über. Anders als es der Name ver-

Das Helferteam, das hinter den Kulissen arbeitete: Ohne sie ging gar nichts *Foto: Ronald Brandt*

Karl Hansmann und Christiane Linkenbach, die einen interessanten Vortag über elektronische Seenotrettungssysteme referierte

muten lässt, war es ziemlich voll in dem mittelalterlichen Saal und auch die Mägen blieben nicht leer. Die Stimmung heizte eine lokale bayerische Showband ein, die von bayerischer Stimmungsmusik bis Rock alles spielte.

Petra Bitschnau, Klaus Cepl und Dieter Popel legen zu später Stunde noch eine heiße Sohle hin

Am Sonntag folgten vier weitere Vorträge:

- Lothar Becker und Manfred Führmann, „Flugzeugbergung im Traunsee"
- Dr. Uwe Hoffmann, „Die Vielfalt der Tauchausbildung mit Kindern und Jugendlichen"
- Dieter Popel, „Strafrechtliche Fragen des Tauchens" und
- Dr. Christian Jogler,„Viren, Bakterien und die Wechselatmung".

Ein Glücklicher wird die BAT 2009 in Regensburg nicht so schnell vergessen. Der VDST hatte eine kostenlose Tauchausbildung spendiert und „Glücksfee" Anja zog seinen Namen. Der Übungsleiter war hocherfreut über den Gewinn und wird sich dann in diesem Jahr für einen kostenlosen TL-1-Kurs entscheiden. Theo Konken wünschte ihm viel Erfolg und hoffte, ihn VDST-Bundesausbildertagung 2009 dann auf der nächsten BAT als Tauchlehrer begrüßen zu dürfen.

Zum Schluss dankten Dieter Popel und Klaus Cepl den Taucherinnen und Tauchern des„Helferteams", die kompetent und unauffällig im Hintergrund für den erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung gesorgt hatten. Der Beifall der Zuhörer war der Lohn für die anstrengende ehrenamtliche Arbeit, ohne die man eine Veranstaltung dieser Größe hätte gar nicht durchführen können. Für die Teilnehmer endete die BAT 2009 mit der Ausgabe der Lehrgangsbescheinigungen und der verlängerten ÜL- und TLLizenzen, vor Ort vorgenommen hatten.

Fazit: Rund vierhundert Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet, interessante Vorträge und zufriedene Tauchausbilder, die großzügig über die harten, unbequemen Sitze im Hörsaal 15 und die etwas langen Wartenzeit beim Essen in der Mensa hinwegsahen. Als sehr wichtig und effektiv erwies sich während der Veranstaltung das „Back Office" in einem benachbarten Hörsaal, in dem die Teilnehmer Hilfe bei organisatorischen Problemen finden konnten. Hier wurden zusätzliche Bescheinigungen erstellt und ausgedruckt, man konnte nachträglich die Abendveranstaltung buchen und auch bei anderen kleinen „Problemchen" wussten die vielen Helfer Rat. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an das Team um Dieter Popel und Klaus Cepl und an die vielen Helfer, die im Hintergrund zum Gelingen der BAT 2009 in Regensburg beigetragen haben!

Rolf Peter Sloet, BLTV

Sieg für Schwandorfer Finswimmer

Deutsche Kindermeisterschaften in Plauen

Im Vogtländischen Plauen suchten am Wochenende 123 Sportler aus 27 Vereinen mit über 416 Starts ihre Deutschen Meister im Finswimming.

BLTV-Trainer Klaus Scholz hatte nicht den geringsten Zweifel: „Jarla Anders (Jg. 1999) ist ganz klar eine der Top-Schwimmerinnen bei den Deutschen", so der Verbandstrainer des Bayerischen Landestauchverbandes. Die vierfache süddeutsche Meisterin startete im ersten Abschnitt über 400 m und 50 m. In einem starken und druckvollen Rennen setzte sich Jarla Anders mit 5:34,06 min. über 400 m gegen ihre Konkurrenz durch und belegte den ersten Platz. Auch auf der Sprintstrecke über 50 m gab es für die anderen Schwimmerinnen nichts zu gewinnen, mit der Fabelzeit von 31,46 sec. holte sich Jarla den zweiten deutschen Titel. Im zweiten Abschnitt ging es dann über 200 m und 100 m. Ausgerechnet auf den 200 m, eigentlich Jarla's Lieblingsdisziplin, musste sie sich der starken Konkurrentin aus Halle geschlagen geben, und wurde mit 2:45,32 min. deutsche Vizemeisterin.

Die 100 m Strecke sollte dann für den dritten Titel herhalten, mit 1:14, 07 min. war Jarla zwar die schnellste Athletin im Teilnehmerfeld, wurde jedoch vom Wettkampfgericht wegen „falschen Start" nachträglich disqualifiziert. Nicht ganz ohne Stolz so Jarla Anders: "Die Deutsche Kindermeisterschaft war echt cool, ich wollte den dritten Titel und habe etwas viel riskiert, so ist das Spiel".

Celina Kammermeier (Jg. 2000) vervollständigte dann die Treppchenplätze für den FC Schwandorf. Mit jeweils Bronze über 50 m (34:26) und 100 m (1:20,37) zeigte Celina deutlich ihre Sprintqualitäten. Knapp wurde es dann bei 200 m (2:54,87)und 400 m (6:07,07), der undankbare Platz 4 hieß es am Ende.

Marie Tittmann (Jg.2000) bestätigte mit einer soliden Leistung ihren guten Trainingseindruck. Über 400 m (6:08,25) und 100 m (1:21,43) erreichte sie jeweils Platz 5, über 50 m (37,42) und 200 m (2:58,78) jeweils Platz 7.

Florian Frey, Jarla Anders, Celina Kammermeier, Marie Tittmann schwimmen ganz vorne mit

Jarla Anders räumt so richtig ab. Stolz zeigt Sie ihre Urkunden und Medaillen der Deutschen Kindermeisterschaft

Florian Frey zeigte sich von der namhaften Konkurrenz unbeeindruckt und belegte mit seinem ausgefeilten Schwimmstil drei 4. Plätze über 400 m (5:53,39), 50 m (34,32) und 100 m (1:16,39), sowie einen 5. Platz über 200 m (2:48,04).

Im Staffelwettbewerb meldete Klaus Scholz über 4 x 50 m eine BLTV-Staffel neben den drei Schwandorferinnen wurde das Quartett durch Franziska Hubert (DUC Nürnberg) ergänzt. In der Reihenfolge Franziska Hubert, Marie Tittmann, Celina Kammermeier und Jarla Anders belegte die Staffel im ersten gemeinsamen Start auf Anhieb Platz 5. (2:19,97).

Die überaus erfolgreiche Teilnahme der jungen Finswimmer an den Deutschen Kindermeisterschaften bestätigt die hervorragende Jugendarbeit des 1. FC Schwandorf unter dem Trainer Peter von der Sitt.

18 Titel für unsere Schwandorfer Finswimmer

Julia von der Sitt wurde für beste Leistung ausgezeichnet

Julia von der Sitt mit ihrem Ehrenpreis.

Die besten Finswimmer Süddeutschlands trafen sich Mitte März im Darmstädter Nordbad um ihre Meister in zwölf Disziplinen zu ermitteln. Acht Schwandorfer FC-Flossis setzten mit 18 Meistertiteln, vierzehn 2. und fünf 3. Plätzen neue Maßstäbe im Vergleich mit den Vereinen aus den Hochburgen des deutschen Flossenschwimmens.

Der Weg zu den Süddeutschen Meisterschaften im Finswimming ist weit – im doppelten Sinn. Zunächst gilt es für die Aktiven, sich in langen und intensiven Trainingseinheiten gezielt vorzubereiten, dann müssen noch mehrere 100 Kilometer an Fahrstrecke zum Wettkampfort zurückgelegt werden. Auch der dafür erforderliche finanzielle Aufwand ist nicht zu unterschätzen, belasten doch die Kosten für Unterbringung sowie Start- und Benzingeld die Kassen des Vereins und die Geldbeutel der Eltern erheblich.

Schon beim Einschwimmen schien das Wasser im modernen Nordbad zu brodeln. Mehr als 120 Aktive, ausgerüstet mit riesigen Monoflossen, Mittelschnorcheln, Brillen und Druckluftauchgeräten pflügten durch das Wasser, dazwischen die kleine Gruppe aus Schwandorf.
Julia von der Sitt (Jhg. 95) war es vorbehalten mit ihrem ersten von zehn Starts über die 1500 m Langstrecke das Wochenende für die FC-Flossis zu eröffnen. Mit der Präzision eines Uhrwerks spulte die junge Sportlerin die Strecke herunter und konnte sich am Ende nicht nur über den 1. Platz sondern auch über eine Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit über 58 Sekunden freuen. Auch bei ihren weiteren Starts bewies Julia größte Kondition und belegte 1. Plätze über 800 m DTG (hier legen die Sportler die gesamte Strecke unter Wasser mit Hilfe eines kleinen Tauchgerätes zurück) in 10:00,36, 100 m DTG (0:58,07), 400 m DTG (4:48,63), 800 m FS (9:42,63), sowie 2. Plätze über 50 m FS (0:25,87), 400 m FS (4:38,97), 100 m FS (0:59,62) und 50 m ST (0:24,43). Mit zehn Starts an zwei Tagen, insgesamt 4400 m Wettkampfstrecke sowie sechs persönlichen Bestzeiten setzte die junge Schwandorferin ein großes Ausrufezeichen bei den SDM 09. Lisa Forster (Jhg. 94) dominiert derzeit die Sprintdistanzen in Süddeutschland. Vier 1. Plätze in erstklassigen Zeiten über 50 m FS (0:23,22), 100 m DTG (0:51,83), 400 m DTG (4:23,18), 100 m FS (0:52,34) und 50 m ST (0:21,31) sowie ein 2. Platz über 400 m FS (4:19,05) stellen nachdrücklich ihre Stärke unter Beweis. Vier Stars, vier erste Plätze – das ist die eindrucksvolle Bilanz von Jarla Anders (Jhg. 99). Über 50 m FS (0:31,43), 100 m FS (1:10,26), 200 m FS (2:35,76) und 400 m FS (6:03,36) ließ sie ihren Gegnerinnen keine Chance und holte sich souverän die Titel. Sophie Kemptner (Jhg. 97) zeigte sich am ersten Wettkampftag gewohnt stark und gewann erwartungsgemäß die Rennen über 50 m FS (0:25,64), 400 m FS (4:30,11) und 100 m DTG (1:02,46). Am zweiten Tag fehlte der jungen Sportlerin das Quäntchen Glück und so musste sie sich über 100 m FS (0:57,36) und 200 m FS (2:07,83) knapp ihrer Gegnerin aus Bingen geschlagen geben. Die Leistungen von Marte Anders (Jhg. 97) haben sich auf einem konstant hohen Niveau eingependelt. Die trainingsfleißige Schwandorferin holte über die 50 m FS-Sprintstrecke in 0:26,078 den Vize-Titel, über 400 m FS (5:09,29), 100 m DTG (1:06,84) und 100 m FS (1:01,22) belegte sie 3. Plätze und über 200 m FS in 2:23,40 den 4. Platz. Celina Kammermeier (Jhg. 2000) hatte schon im Training mit guten Ergebnissen aufgewartet und zeigte auch beim Wettkampf eine deutlich aufsteigende Tendenz. Sie holte Vize-Titel über 50 m FS (0:33,02), 100 m FS (1:20,53) und 200 m FS (2:57,56) sowie einen 3. Platz über 400 m FS (6:20,67). Ihre Schwester Jenny (Jhg. 94) konnte die Trainingsergebnisse nicht ganz auf den Wettkampf übertragen, erzielte aber neue persönliche Bestzeiten und erreichte einen 2. Platz über 100 m DTG (0:56,60), dritte Plätze über 400 m DTG (5:01,25) und 100 m FS (0:58,34) sowie vierte Plätze über 50 m FS (0:26,15) und 400 m FS (4:40,64). Florian Frey (Jhg. 2000) spulte sein Wettkampfprogramm in gewohnt souveräner Manier ab. Cool und routiniert absolvierte der Neunjährige die ihm auferlegten Starts und durfte sich am Ende über den Süddeutschen Meistertitel über 100 m FS in 1:19,60 freuen. Vize-Titel erreichte er über 400 m FS (6:07,91) und 200 m FS (2:48,539, außerdem noch einen 3. Platz über 50 m FS (0:34,46). Als zum Abschluss jedes Wettkampftages die Staffelwettbewerbe ausgetragen wurden, kam in der Schwimmhalle richtig Stimmung auf. Schlachtgesänge füllten die Halle und so mancher Trainer verlor bei den Anfeuerungsrufen für seine Mannschaft die Stimme. Die FC-Finswimmer Marte Anders, Celina Kammermeier, Jarla Anders und Sophie Kemptner konnten sowohl die 4 x 200 m FS-Staffel (10:25,68) als auch die 4 x 100 m FS-Staffel (4:49,81) für sich entscheiden und die Titel mit nach Schwandorf nehmen.
Groß war die Freude bei den Schwandorfern, als Julia von der Sitt am Ende der Veranstaltung bei 3595 erzielten Punkten mit dem Pokal für die beste Leistung im Jahrgang 1994/95 geehrt wurde.

Für die FC Finswimmer waren die Starts in Darmstadt auch ein guter Formtest für die Mitte April in Plauen stattfindenden Deutschen Kindermeisterschaften und die Anfang Mai in Berlin stattfindenden Deutschen Jugendmeisterschaften.

Peter von der Sitt

Die komplette Mannschaft (vlnr): Jenny Kammermeier, Lisa Forster, Marte Anders, Celina Kammermeier, Jarla Anders, Sophie Kemptner, Florian Frey, Julia von der Sitt

hinten von links nach rechts: Christine Fröhlich, Hannes Hofmann, Ardan Füßmann, Lukas Tadda, Moritz Walcher, Marta Oleownik, Felix Walcher; vorne von links nach rechts: Bela Csyani, Oliver Held, Jan Hofmann, Veit Hofmann

24. Bayerische Meisterschaft im UWR

Deutscher Meister Bamberg wird auch Bayerischer Meister

Am 21.2.2009 fand im (in der Szene mittlerweile allseits bekannten) Lindleinsmühlebad in Würzburg die 24. Bayerische Meisterschaft statt. Trotz der Verspätung - aus verschiedenen Gründen konnte die Meisterschaft nicht wie geplant im Dezember 2008 ausgerichtet werden - und der damit verbundenen ungünstigen Terminwahl (Faschingszeit), kämpften 5 bayerische Teams um den Sieg: STC München, TCO Rosenheim, DJK Nürnberg, TC Bamberg und TSG Würzburg (außer Konkurrenz, da durch externe Spielern verstärkt).
Da die Mannschaft aus München nur stark dezimiert antreten konnte, setzen sich die Bamberger dieses Jahr relativ konkurrenzlos durch. Das restliche Feld rückte dafür aber sehr eng zusammen, die Begegnungen zwischen München und Rosenheim sowie München und Nürnberg endeten jeweils unentschieden. In einem spannenden Spiel konnte sich Nürnberg schließlich gegen Rosenheim durchsetzen und sicherte sich so überraschend den 2. Platz.

Ergebnisse
(Würzburg außer Konkurrenz):

München-Nürnberg	2:2
Würzburg-Bamberg	1:5
Rosenheim-München	1:1
Nürnberg-Würzburg	2:4
Bamberg-Rosenheim	8:0 (f.r.)
Würzburg-München	6:1
Nürnberg-Bamberg	0:6
Rosenheim-Würzburg	0:3
Bamberg-München	6:0
Rosenheim-Nürnberg	0:5

Abschlusstabelle:
1. TC Bamberg
2. DJK Nürnberg
3. STC München
4. TCO Rosenheim
5. TSG Würzburg (außer Konkurrenz)

Die 25. Bayerische Meisterschaft ist für den Dezember 2009 geplant

Mannschaft des Jahres: UWR Team des TC Bamberg

Im Rahmen einer festlichen Sportlergala kürten die fränkischen Zeitungen die besten Sportler

Weitere Informationen im Web:
http://www.uwr-ba.de
http://www.uwr1.de/blog/
http://www.unterwasserrugby.com

Am 28.02.2009 fand in der Bamberger JAKO-Arena eine festliche Sportlergala statt. Ausgerichtet wurde die Gala von den fränkischen Tageszeitungen.
Nach der ersten Abstimmungsrunde, in der sich mehr als zehn von den Zeitungslesern vorgeschlagenen Mannschaften zur Wahl stellten, gelangen die fünf besten Teams in die Endabstimmung. Die Zeitungsleser konnten zwei Wochen lang via Internet oder Telefon an der Abstimmung für besten Sportler aus Franken teilnehmen. Die Bamberger Unterwasserrugby-Mannschaft war zum ersten Mal für diese Sportlergala nominiert.
Laudator Carlo Tränhardt verkündete schließlich die Sieger in der Kategorie „Mannschaft". So belegte die Unterwasserrugby Mannschaft des Tauchclub Bamberg deutlich den ersten Platz – vor dem Rasenkraftsport-Verein aus Stadtsteinach und der Damen-Faustball-Mannschaft des ATS Kulmbach.
Der Gewinn dieser Leserwahl zeigt auch das steigende Interesse an der Sportart Unterwasserrugby bei den lokalen Zeitungslesern. Es ist die Anerkennung für die bisher zwei gewonnenen Deutschen Meisterschaften 2007 und 2008, sowie den bisherigen Höhepunkt in der Vereins-Geschichte des TC Bamberg, den zweiten Platz beim Champions Cup im vergangenen Jahr in Berlin. Beim Champions Cup setzte sich Bamberg, als Vertreter Deutschlands gegen fast alle der 13 qualifizierten Landessieger aus ganz Europa durch und konnte erst durch den norwegischen Vertreter aus Molde im Finale gestoppt werden. Dies gelang bisher nur einem weiteren Deutsche Verein vor über 10 Jahren – und das bei einer damals noch weitaus geringeren Anzahl von teilnehmenden Ländern.
Die Bamberger Sportler kämpften sich innerhalb der letzten 10 Jahre von der dritten Liga im Unterwasserrugby an die Weltspitze. Sie besiegten bereits fast alle der europäischen Spitzenteams und siegten in den letzten Jahren bei so gut wie allen angetretenen Turnieren in ganz Europa.

Die UWR-Mannschaft aus Bamberg bedankt sich bei allen Lesern und Gönnern, die für sie gestimmt haben und hofft auf weitere erfolgreiche Jahre.

Ardan Füßmann
Tauchclub Bamberg e.V. - Referent für Öffentlichkeitsarbeit
ardan.fuessmann@tauchclub-bamberg.de

hinten von links nach rechts: Moritz Walcher, Lukas Tadda, Bela Csanyi, Niklas Tadda, Hannes Hofmann, Christine Fröhlich, Geza Toth, Vorstand: Wolfgang Kostal. vorne v.l.n.r: Jan Hofmann, Ardan Füßmann, Veit Hofmann

1. Niederbayerische Meisterschaft für Digitale – Unterwasser – Fotografie

1. Platz: fotografiert von Ullrich Schaffernicht

Die Aufgabe der Jury war nicht leicht: Aus 60 unterschiedlichsten Bildern sollte sie die fünf besten digitalen Unterwasser-Fotos küren. 13 Gruppen traten bei der 1. Niederbayerischen Meisterschaft für digitale UW-Fotografie an. Damit war Toni Kuhnt, Bezirksvorsitzender des Niederbayerischen Tauchsportverbands und Präsident des Passauer Tauchclubs, mehr als zufrieden.

2. Platz: fotografiert von Claudia Hauer

Um die Chancengleichheit der Teilnehmer zu gewährleisten, wurden die Speicherkarten aller Taucher vor dem Wettbewerb gelöscht. Nun galt es im Freyunger Schwimmbad die mitgebrachte Modelle und Motive möglichst gekonnt in Szene zu setzen.
So experimentiere Hans Sommerauer aus Leoprechting mit Spiegelungen und Luise Kollreider, die 2. Vorsitzende der Passauer Taucher, lies Papierflieger im Wasser schweben. Franz Schöller hatte ein Schaukelpferd mitgebracht und die Schülerin Anna Fiegler ritt damit in das 3 m tiefe Wasser des Freyunger Bads. Alexander Kornexl rückte Plastik-Krebse und Fische ins rechte Licht. Miroslav Tesic und Walter Resch probierten mit schnorchelnden Kindern oder Luftblasen ihr Glück.
Anonym wurden die Arbeiten von der Jury bewertet. Sie bestand aus der Taucherin Barbara Knaus, dem Fotografen Georg Knaus und dem Weltenbummler und Reisefotografen Horst Pritz.
Den 5. Platz belegte Josef Schraml. Er lichtete seine Gattin Maria Schraml als Nixe im Wasser ab. Angelika Kuhnt arrangierte viele bunte Luftballons, die von der tauchenden Schülerin Anika gehalten wurden, und erreichte den 4. Platz.
Tauchlehrer Christian Denk kam auf den 3. Platz. Er fotografierte das Baby-

Stolze Fotografen und Models der 1. Niederbayerischen Meisterschaft

3. Platz: fotografiert von Christian Denk

4. Platz: fotografiert von Angelika Knut

Schwimmen von Sohn Simon. „Pokerface“ zeigt der 2. Platz, den die Fotografin Claudia Hauer aus Namering erzielte. Sieger des Wettbewerbs und damit Niederbayerischer Meister wurde Ulli Schaffernicht mit seinem Unterwasser-Modell Nicki. Sie zeigten eine Flötenspielerin beim Üben mit Notenständer und Notenblatt. Aus der Flöte perlten statt Töne nur Luftblasen. Übrigens - die Noten waren für das Lied „Wenn ich ein Vöglein wär“ - und das unter Wasser!!! Als Anerkennung erhielt der verdiente niederbayerische Meister-Fotograf Urkunde und Pokal.
Toni Kuhnt bedankte sich bei den vielen Helfern, die diese Veranstaltung möglich machten. Simon Schraml aus Freyung, Alexander Kornexl und Matti Haack waren für die notwendige Medientechnik verantwortlich.
Ein besonderer Dank gilt natürlich dem Personal des Hallenbad Freyung, das für die ausgefallenen Unterwasser-Dekorationen offen war. Der Passauer Tauchsportclub wird dem Freyunger Hallenbad als Danke die besten Fotos als Ausstellungsstücke übergeben.

Alle Arbeiten der Teilnehmer des Wettbewerbs sind online auf der Homepage des 1. Passauer Tauchsportclubs www.tauchen.passau.com zu bestaunen.

BLTV Jugendverbandstag 2009

Bei den Wahlen anlässlich des BLTV Jugendverbandstag am 01. März 2009 wurde der alte Vorstand im Amt bestätigt.
Ralf Günther vom ATC Immenstadt bleibt weiterhin im Amt des Landesjugendleiters. Unterstützt wird er dabei von seinen Stellvertretern Helma Otten-Schied vom TC Meerengel und Christian Pietschmann von der TSG München.

Nur Roland Geyer aus Augsburg stellte sich dieses Mal nicht mehr zur Wahl. Einstimmig wurde vom Verbandsjugendtag Dominik Hirschauer, ebenfalls von der TSG München, zu seinem Nachfolger gewählt.
Wir danken Roland Geyer hiermit noch einmal für sein Engagement in der BLTV Jugend, und wünschen Dominik Hirschauer viel Erfolg mit seiner neuen Aufgabe.

Von links: Christian Pietschmann, Ralf Günther, Helma Otten-Schied und quer Dominik Hirschauer

Dieses ausnahmslos einstimmige Wahlergebnis scheint Zufriedenheit über die Arbeit des Jugendvorstands, unter der Leitung von Ralf Günther, in den letzten beiden Jahren widerzuspiegeln. Auch für die nächste Amtsperiode hat sich die Jugendleitung wieder viel vorgenommen.

In der Oberhachinger Sportschule testeten die bayerische Turnerjugend ihr Tauchtalent

Bayerische Turnerjugend taucht ab

Anfang Februar trafen sich 32 Übungsleiter, Trainer und Interessierte der bayerischen Turnerjugend zu dem Fortbildungslehrgang" BTJ Spezial" in der Sportschule Oberhaching.
Hier wurde ihnen ein Mix aus Kampfsport, Rugby, Golf etc. zur Erweiterung des Horizonts um andere Sportarten angeboten. Auch der BLTV beteiligte an der Aktion, nachdem Klaus Scholz vom 1. FC Schwandorf als Referent angefordert worden war. Klaus rückte mit 8 kompletten Tauchausrüstungen an und nachdem man die Gruppe in zwei Portionen a' 16 Sportler die durchroulierten aufgesplittet hatte, war das Hallenbad fest in Hand der tauchinteressierten Turnerjugend.
Nach einem kurzen Referat übers Sporttauchen allgemein sowie auch anderen Aktivitäten im Sporttauchbereich erfolgte eine Einweisung in die Gerätschaften und die Fortbewegungstechnik unter Wasser. Danach stürzten sich 8 TurnerInnen in die Fluten des Sportschulbades und gingen auf Tiefe. Einige erreichten sogar den Grund des Abyssals mit 1,31 m Wassertiefe (hier waren die Fliesen des Beckenbodens kaputt, so dass statt der normalen 1,30 m diese Tiefe zustande kam).
Die restlichen 8 SportlerInnen probierten inzwischen die Monoflossen, die Klaus mitgebracht hatte, aus. Hier erwies sich die Monoflosse als absolutes Highlight des Schnuppertauchens. Immer wieder rückten die Sportler an und schwammen mal mit der Flosse, mal schwamm die Flosse mit ihnen. Nachdem dann auch die 2. Portion sich intensiv mit dem Tauchgerät und den Monoflossen beschäftigt hatte, ging ein Tag voller Spaß und interessanter Einblicke ins Sporttauchen und anderen Sportarten zu Ende.
Vielleicht konnten wir mit dieser Aktion einige neue Taucher gewinnen, denn es hatte allen gut gefallen und sie wurden von Klaus auch bestens über de Aktivitäten der BLTV-Vereine informiert.

Spezialkurs Orientierung

Ausrichter:
Tauchsportfreunde Dachau e.V., Leitung Brigitta Meisl
Ort: Raum Dachau/München
Termin: 27./28.6.09; Beginn Samstag um 9:00 Uhr, Ende Sonntag mittags
Kosten: 40 € inkl. Brevetierungsgebühren des VDST. Bezahlung vor Ort. Je nach Gewässerlage können Tauchgebühren hinzukommen.
Voraussetzungen gemäß gültiger VDST DTSA-Ordnung: Mindestalter 14 Jahre; mindestens DTSA *; mindestens 10 Tauchgänge; gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Anmeldung: Infos brigitta.meisl@gmx.de oder Tel. 0170-4464309
Anmeldeschluss: 15.6.09
Sonstiges bitte mitbringen: UW-Kompass, UW-Schreibtafel, Taucherpass, Logbuch, kaltwassertaugliche Ausrüstung und Luft für mindestens zwei Tauchgänge

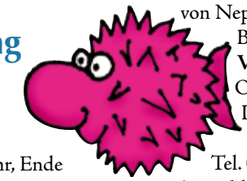
Spezialkurs Gruppenführung

Ausrichter: Tauchsportfreunde Dachau e.V.
Leitung: Brigitta Meisl, Walter Lamprecht
Ort: Raum Dachau/München, Starnberger See
Datum: 11./12.7.09; Beginn Samstag um 9:00 Uhr, Ende Sonntag mittags
Kosten: 40€ inkl. Brevetierungsgebühren des VDST. Bezahlung vor Ort. Je nach Gewässerlage können Tauchgebühren hinzukommen.
Voraussetzungen gemäß gültiger VDST DTSA-Ordnung: Mindestalter 15 Jahre; mindestens DTSA *; mindestens 15 Tauchgänge; gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Anmeldung: Infos brigitta.meisl@gmx.de oder Tel. 0170-4464309
Anmeldeschluss: 31.6.09
Sonstiges bitte mitbringen: UW-Kompass, UW-Schreibtafel, Taucherpass, Logbuch, kaltwassertaugliche Ausrüstung und Luft für mindestens vier Tauchgänge (2 Tauchgänge pro Tag).

Spezialkurs Gruppenführung

Termin: 25/26. Juli 2009
Veranstalter: TC Meerengel e.V.
Ort: Theorie/Praxis, Buchloe und Umgebung
Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung allen Teilnehmern bekannt gegeben
Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich, DTSA/CMAS *. Ersatzweise muss der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen, Anzahl der geloggten Tauchgänge: mind. 15, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Mitbringen: komplette Tauchausrüstung, DTG mit Luft für TG1 und 2 am ersten Tag, Kompass, Taucherpass, Logbuch, Schreibzeug, ärztl. Tauchtauglichkeit
Kosten: Lehrgangsgebühr 45 Euro beinhaltet Skript, Theorie und Einkleber sowie Flaschenfüllungen für TG3/4 am zweiten Tag
Leitung: Karl Schied
Anmeldung/Info: bis 15.07.2009 bei Karl Schied Riedweg 11, 86879 Wiedergeltingen Tel.: 0 82 41/9 05 99, Fax: 0 82 41/91 05 43
Email: helma.otten-schied@t-online.de
Eine Anmeldung ist nur dann gültig, wenn ein Verrechnungsscheck über die Lehrgangsgebühr beigelegt ist oder der Betrag auf Konto 71 76 94 , BLZ 734 500 00, Sparkasse Buchloe, **Kennwort:** SK GF, überwiesen wurde.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

Medizin- und Trainingslehre Seminar



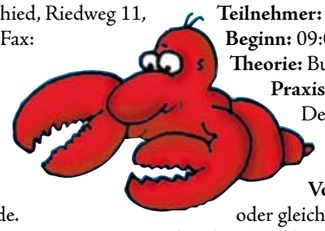
Ausrichter: Neptun's Taucherfreunde e.V.
Leitung: Franz Rodler
Ort: Freyung
Datum: 27.6.09; Beginn 9:00 Uhr, Ende 17 Uhr
Kosten: 50 € bei Anmeldung per Überweisung auf das Konto von Neptun's Taucherfreunde e.V., Kt.Nr. 439517, BLZ 74090000
Voraussetzungen: gemäß gültiger VDST DTSA-Ordnung: Mindestalter 14 Jahre; mindestens DTSA *; gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Anmeldung/Infos: franzrodler@t-online.de oder Tel. 0163-6916807 oder hier Programm und Anfahrt
Anmeldeschluss: 21.6.09
Sonstiges: Bitte Badezeug und ABC-Ausrüstung mitbringen. Es findet eine Praxiseinheit im Hallenbad statt. Für Übungsleiter und Tauchlehrer gewährt der BLTV 8 ÜL-Fortbildungsstunden

Spezialkurs Nachttauchen

Termin: 26. Juni 2009
Veranstalter: TC Meerengel e.V.
Ort: Theorie/Praxis in Buchloe/Königsbrunn
Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung allen Teilnehmern bekannt gegeben
Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich, DTSA T*/CMAS*. Ersatzweise muss der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen, Anzahl der geloggten Tauchgänge: mind. 25, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Mitbringen: komplette Tauchausrüstung, Lampe, DTG mit Luft für 2 TG, Kompass, Taucherpass, Logbuch, Schreibzeug, ärztl. Tauchtauglichkeit
Kosten: Lehrgangsgebühr 35 Euro inkl. Skript, Theorie und Einkleber
Leitung: Karl Schied
Anmeldung/Info: bis 16.06.2009 bei Karl Schied, Riedweg 11, 86879 Wiedergeltingen Tel.: 0 82 41/9 05 99, Fax: 0 82 41/91 05 43
Email: helma.otten-schied@t-online.de
Eine Anmeldung ist nur dann gültig, wenn ein Verrechnungsscheck über die Lehrgangsgebühr beigelegt ist oder der Betrag auf mein Kto. 71 76 94, BLZ 734 500 00 , Sparkasse Buchloe, Kennwort „SK Nachttauchen" überwiesen wurde.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

Spezialkurs Orientierung

Termin: 20/21. Juni 2009
Veranstalter: TC Meerengel e.V.
Ort: Theorie/Praxis, Buchloe und Umgebung
Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung allen Teilnehmern bekannt gegeben
Voraussetzungen: Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich, DTSA/CMAS *. Ersatzweise muss der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen, Anzahl der geloggten Tauchgänge: mind. 10, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Mitbringen: komplette Tauchausrüstung, DTG mit Luft für 2TG, Kompass, Taucherpass, Logbuch, Schreibzeug, ärztl. Tauchtauglichkeit
Kosten: Lehrgangsgebühr 45 Euro inkl. Skript, Theorie und Einkleber
Leitung: Karl Schied
Anmeldung/Info: bis 10.06.2009 bei Karl Schied, Riedweg 11, 86879 Wiedergeltingen Tel.: 0 82 41/9 05 99, Fax: 0 82 41/91 05 43
Email: helma.otten-schied@t-online.de
Eine Anmeldung ist nur dann gültig, wenn ein Verrechnungsscheck über die Lehrgangsgebühr beigelegt ist oder der Betrag auf Konto 71 76 94 , BLZ 734 500 00, Sparkasse Buchloe, Kennwort: SK OT, überwiesen wurde.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr



Parkmöglichkeiten:
sind am See in ausreichender Anzahl vorhanden
Verpflegungsmöglichkeit:
direkt in der Seeklause (preiswert & gut)
Übernachtungen: In Ausnahmefällen mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt direkt am See möglich! Bitte vorher beim Veranstalter anfragen: peter-vondersitt@t-online.de
Falls Übernachtung in einer Pension gewünscht wird: www.schwandorf.de
Anfahrtsplan: A 93 Abfahrt Steinberg, Schwandorf Süd – dann Richtung Klardorf bis Kreisverkehr – erste Ausfahrt B 15 Richtung Schwandorf –ca. 2,5 km bis zum nächsten Kreisverkehr – erste Ausfahrt Richtung Klausense: Anschließend der Beschilderung „Klausensee" und den Hinweistafeln der Sporttaucher Schwandorf folgen.

DTSA Nitrox*

Termin: 13/14. Juni 2009
Teilnehmer: mindestens 4, maximal 6 Personen
Beginn: 09:00 Uhr
Theorie: Buchloe
Praxis: nach Wunsch Starnberger See oder Plansee
Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung allen Teilnehmern bekannt gegeben
Voraussetzungen: mind. DTSA * / CMAS * oder gleichwertige Qualifikation
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- Mindestalter 14 Jahre

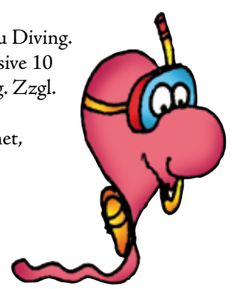
Mitbringen:
komplette Tauchausrüstung ohne PTG und Regler, Taucherpass, Logbuch, Schreibzeug und Taschenrechner
Kosten: Euro 100.- inkl. Nitroxmanual, Nitrox-Leihausrüstung (PTG/LA), und Nitrox-Füllung für 2 Tauchgänge
Zusatzkosten: Euro 19.- für Brevetierung (CMAS-Karte + Einkleber)
Durchführung: Karl Schied, Nitrox-Instructor-Trainer
Anmeldung/Info: bis 17. Mai 2009 bei Karl Schied
Riedweg 11, 86879 Wiedergeltingen
Tel: 0 82 41/9 05 99, Fax: 0 82 41/91 05 43
Email: helma.otten-schied@t-online.de
Anmeldung mit Verrechnungsscheck oder Überweisung auf Kto. 717694, Sparkasse Buchloe,
BLZ 734 500 00.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

11. Bayerischen Meisterschaft im Orientierungstauchen 2009

Termin: 20.09.2009
Veranstalter: BLTV
Ausrichter: Sporttauchabteilung 1.FC – Schwandorf
Wettkampfstrecke: 5-Pkt. - Kurs (verkürzt 50%)
Wettkampfstätte: Klausensee bei Schwandorf, ca. 2m Sicht, 6m Tiefe, ca. 200, strömungsfrei
Samstag: 10:00 bis 14:00 offizielles Training
Sonntag: 09:00 bis 11:00 offizielles Training,
12:00 Wettkampfbeginn
Voraussetzungen der Teilnehmer: vollendetes 14. Lebensjahr, Tauchschein, gültiges ärztliches Attest, Startrecht für einen Bayer. Tauchsportverein
Es sind nur Neoprenanzug, Bleigurt, Maske und Flossen erforderlich, da OT-Geräte vom BLTV gestellt werden (oder Start mit eigener Ausrüstung)
Streckensicherung: Diese erfolgt durch Begleitboote des 1. FC Schwandorf, der Wasserwacht und Sicherungsposten am Ufer. Es besteht eine ständige Funksprechverbindung.
Startgeld: 10.- € pro Teilnehmer
Namentliche Meldung der Teilnehmer bis 06.09.2009 bei:
Klaus Scholz, Alfermannweg 1, 93142 Maxhütte
e-mail: kuhscholz@t-online.de
Siegerehrung: ca. 1 – 1,5 Stunden nach Beendigung der Wettkämpfe. Die ersten drei Wettkämpfer bei den Damen und Herren erhalten Pokale. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Umkleidemöglichkeiten: sind vor Ort gegeben.

Multitauchen auf Korfu

Ausrichter: SC53 Landshut, Abteilung Tauchen.
Inhalte: Grottentauchen, UW-Fotografie, **/***-Abnahmen, ÜL/TL-Hospitationen nach Wahl (Praxis und Theorie).
Termin: 22. – 29. August 2009.
Ort: Korfu/Paleokastritsa, bei mta Korfu Diving.
Preis: Workshop-Preis 275.- Euro inklusive 10 Bootstauchgänge mit eigener Ausrüstung. Zzgl. Anreise und Unterkunft.
Infos: Sabine Herde, TL2, flosse@gmx.net, oder Tel. 0171/8341516.



Jugendwochenende Plansee

Termin: 31.Juli – 2. August 2009
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 14:00 Uhr
Ort: Plansee Campingplatz Sennalpe
Aktivitäten: Spiel, Spass und Tauchen, Abnahmemöglichkeit für fast alles was ihr wollt, Bei Anmeldung unbedingt die gewünschten Prüfungsteile angeben
Kosten: 50 Euro Vollpension
Anmeldeschluß: 20. Juli 2009
Mitzubringen: Zelt, Isomatte, Schlafsack,
alles was Du zum Tauchen und für ein Wochenende beim Zelten so brauchst. Auch an Regenbekleidung denken !
Kontakt: BLTV Jugend, Jugendleitung, jugend@bltv-ev.de

SK Süßwasserbiologie

Termin: Wochenede 19. / 20. September
Ort: Attersee, Kohlbauernaufsatz, Pension Strobel, ein wunderschönes Seegrundstück, alle Tauchgänge vor Ort. Für Familien gut geeignet
Kosten: 95,- € inkl. VDST Einkleber
Leitung: Dipl.-Biol. Uwe Scherner
Vorraussetzung: CMAS* oder vergleichbar; aktuelle Tauchtauglichkeit
Anmeldung: so schnell wie möglich bei Uwe Scherner, 01 71/6 73 47 42, per mail: u.scherner@paradigma-software.de
Info: Nach Anmeldung per mail werden Info-Unterlagen per mail verschickt. Danach Anzahlung von 30,- €
Inhalte: 2 Tauchgänge zum Sammeln von Tieren und Pflanzen. Auswertung u. Bestimmung mit Mikroskop u. Stereolupe. Vorträge über Zusammenhänge im See, Eutrophierung, Einfluß des Tauchens, Temperaturverteilung, Zonierung, Nahrungskette, Nahrungsnetz, Nahrungspyramiede, Umweltbewußtes Tauchen. Abends Grillfeier mit Diavortrag

Seminar zur sportlichen Jugendbildung

auf einer Berghütte in Gunzesried (Nähe Sonthofen /Allgäu)
Veranstalter: VDST - Jugend
Ausrichter: BLTV – Jugendabteilung
Termin: von Freitag, 27.06.2009, 18:00 Uhr bis Sonntag, 29.06.2009, 14:00 Uhr
Veranstaltungsort: Berghütte „Rehmadsmoos" in 87544 Gunzesried /Allgäu
Inhalte: Sport und Bewegung erleben
Aktionsport: Wasserskifahren, Ausdauer und Koordination
Voraussetzung: Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren aus VDST-Vereinen (mind. 3 Bundesländer)
Kosten: 40 € (werden auch bei Stornierung nach 01.05.09 fällig
Anmeldung: schriftlich an BLTV Jugend, Ralf Günther Julius-Kunert Str. 27; 87509 Immenstadt, jugend@bltv-ev.de
Die Teilnehmergebühr bitte auf folgendes Konto überweisen:
BLTV Konto Nr. 605063, BLZ 73450000
Sparkasse Kaufbeuren/Buchloe, Verwendungszweck Hütte 2009.
Leitung/Kontakt: BLTV Jugend, Jugendleiter, Ralf Günther Julius-Kunert Str. 27; 87509 Immenstadt; jugend@bltv-ev.de

Wie in jedem Jahr wird der BLTV auch in 2010 einen TL-Lehrgang anbieten.

VDST TL* :

Zwei Wochenenden Theorievorbereitung.
Ein Wochenende Theorieprüfung.
Im Sommer wird eine Praxisausbildung und Prüfung angeboten, im Ausland am Meer.

VDST TL * * :

Ein Wochenende Theorievorbereitung.
Ein Wochenende Theorieprüfung.
Später haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich zu einer VDST Bundesprüfung anzumelden. Vom VDST werden ca. 4 - 5 TL* * Praxislehrgänge angeboten, zu verschiedenen Terminen, verteilt auf das ganze Jahr, so dass die Teilnehmer immer einen passenden Termin finden können.

Die Termine dazu:
- Theorie TL* u. TL * * entsprechende Wochenenden ab Januar - März 2010
- TL * - Praxisausbildung und Prüfung des BLTV, Ende August / Anfang September 2010
- Die Praxisausbildung und Prüfung für TL * * laufen über den VDST, mind. 4 Termine, analog 2009.

Zur Orientierung kann man auf der VDST homepage das Programm von 2009 betrachten, entsprechend wird das Programm in 2010 sein.

Die Ausschreibung zur BLTV TL - Ausbildung/Prüfung 2010 wird im Herbst veröffentlicht.
Meldet Euch !!
Es würde mich sehr freuen, wenn wir wieder einen BLTV - TL Lehrgang hätten. *Klaus Cepl*

Trainer C-Lehrgang

Folgende Termine für den Trainer C-Lehrgang 2009/2010 sind nun festgesetzt:

Termin 1:	Fr. 20.11.	bis	So. 22.11.2009	Wörth
Termin 2:	Fr. 22.01.	bis	So. 24.01.2010	Erlangen
Termin 3:	Fr. 26.02.	bis	So. 28.02.2010	Wörth
Termin 4:	Mo. 29.03.	bis	Fr. 02.04.2010	Oberhaching
Termin 5:	Fr. 14.05.	bis	So. 16.05.2010	Wörth

Alle Termine sind wahrzunehmen. Die Lehrgangsgebühren betragen ca. 700,-€ inkl. Übernachtung und Verpflegung.

Momentan haben sich 3 Interessenten gemeldet. Um den Lehrgang durchführen zu können, sollten sich mindestens 15 Teilnehmer angemeldet haben.
Vereine, die Mitglieder zum Lehrgang schicken wollen, bitte bis 30.06.2009 unverbindlich an Frank Kirstein melden (E-Mail: gf.kirstein@t-online.de).

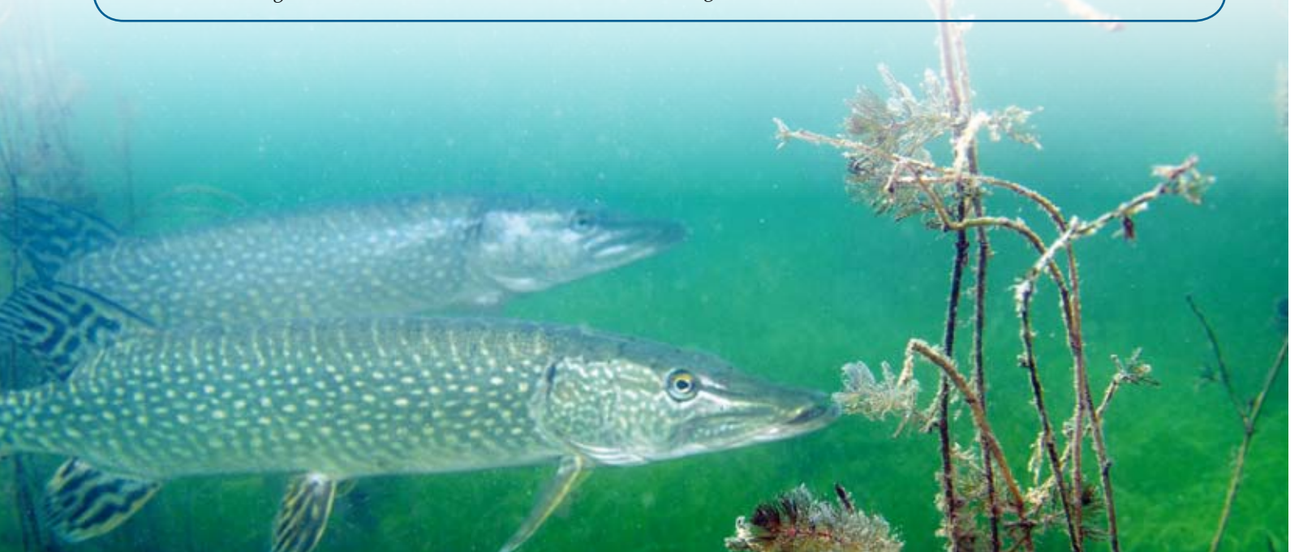
Taucherblatt'l Unterwasser -Fotowettbewerb

Bildkritik von Reimund Hübner – Visuelle Medien

Platz 1

Von Joachim Heil: „Auf der Jagd"

Vor allem die Gestaltung des Bildes „Auf der Jagd" ist beeindruckend. Der dunkle Hintergrund erzeugt hier wesentlich die Spannung. Die Szenerie zeigt den Hecht auf der Lauer in seinem Versteck. Nur der Blitz hebt die perfekte Tarnung auf. Hierbei schwächen die kleinen technischen Mängel den Eindruck. Der Blitz ist etwas zu kräftig geraten und führt zu einer leichte Überbelichtung der Unterseite.
Der Standort des Fotografen ist perfekt gewählt. Er ist tiefer als sein Motiv. Dieser tiefe Standort führt nicht nur zu einer geschickten Freistellung des Motivs, sonder erhöht deutlich die Spannung, die durch den hell – dunkel – Kontrast des Lichteinfalls an der Wasseroberfläche noch verstärkt wird. Es ist vor allem die Bildwirkung, die zu der guten Platzierung führt.



Platz 2

von Joachim Heil

Das Bild ist technisch sehr gut, wobei der Hecht als Hauptmotiv scharf und klar abgebildet ist.
Das Hochformat bringt etwas Dynamik in die sehr statisch wirkende Aufnahme. Da der Hecht quer zum Beobachter steht und ein wesentliches Gestaltungselement der goldene Schnitt ist, fehlt es der Aufnahme an Spannung. Schön ist die schräge Linienführung, die dem Bild eine Interessante Note gibt.

Platz 3

Von Peter von der Sitt

Bei dieser Aufnahme ist die Freistellung des Hechtes gelungen. Positiv ist weiter, dass der Fisch vor dem Kopf noch Raum hat. Der Hecht kann für den Betrachter weiter schwimmen. Gut hätte der Aufnahme getan, wenn sie der Fotograf noch etwas gedreht hätte (Diagonale Linienführung) Störend sind die Reflexionspunkte in der linken oberen Bildhälfte, da sie den Blick des Betrachters anziehen und fangen

Platz 4

Von Mathias Koch

Bei dieser Aufnahme stören doch einige Anfängerfehler. Das Motiv wurde nicht freigestellt sondern buchstäblich ins Kraut gedrückt.

Wer fotografiert die schönste Unterwasserpflanze?

Das ist unser Thema zu unserem

UW-Fotowettbewerb

Unter dem Motto – Taucher entdecken und schützen unsere Seen – möchten wir zum Mitmachen animieren.
Teilnehmen kann jeder Fotograf und jede Fotografin. Jeder Teilnehmer kann ein Bild schicken. Digitalfotos oder gescannte Dias sind gleichermaßen zugelassen. Der Teilnehmer verfügt über die vollen Bildrechte und ist mit dem Abdruck im Taucherblatt'l einverstanden. Die Jury besteht aus Reimund Hübner (Visuelle Medien) und Beatrix Schmitt (Presse).
Das Bild bitte per Mail an presse@bltv-ev.de bis spätestens zum 1. August schicken. Es sollte mindestens eine Auflösung von 300dpi mit einer Größe von 12 x 9 cm haben, das entspricht einer Pixelzahl von 1417 x 1063.
Unter den Einsendungen werden die besten Bilder im nächsten Taucherblatt'l veröffentlicht.

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.

BLTV-Geschäftsstelle: Ilse Klötzer
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
Tel. 089/15702332 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/15962 57,
E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	praesident@bltv-ev.de
Schatzmeisterin	Helma Otten-Schied	Riedweg 11	86879	Wiedergeltingen		08241/910548	08241/910543	schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Lehrwesen	Klaus Cepl	Dorfstraße 6	86860	Jengen	08241/5115	08241/5005190		lehrwesen@bltv-ev.de
Komm. Vizepräsident Wettkampfsport	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318	0941/449099 0160/6728717		wettkampf@bltv-ev.de
Vizepräsident Breitensport	Petra Bitschnau	Estersstraße 42	12277	Berlin	030/75449553	0171/8293879		breitensport@bltv-ev.de
SA Presse	Beatrix Schmitt	Schrenkstraße 3	82008	Unterhaching	089/61199381	0176/24789392	089/61199381	presse@bltv-ev.de
SA Internet	Walter Lamprecht	Kapellenstraße 21	82223	Eichenau	08141/355353	0160/5817254		webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	recht@bltv-ev.de
SA Trainer C	Frank Kirstein	Coburgerstr. 24	91056	Erlangen	09131/440121		09131/440121	gf.kirstein@t-online.de
SA TL	Klaus Cepl	Dorfstraße 6	86860	Jengen	08241/5115	08241/5005190		tauchlehrer@bltv-ev.de
SA Medizin	Dr. Andreas Stadler	Pfarrkirchner Str. 4	94166	Stubenberg	08571/972777			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Christine Bühler	Ziegelring 43	87656	Germaringen	08341/69060	0171/8782769		apnoe@bltv-ev.de
SA Finswimming Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318	0941/449099 0160/6728717	0941/449000	wettkampf@bltv-ev.de fs-landestrainer@bltv-ev.de ot@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Bernd Reichhuber	Weltenburger Str. 33	81667	München	089/915985		089/915985	uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Lukas Tadda	Georg-Wolf-Str. 22	96163	Gundelsheim	0179/7648787			uwr@bltv-ev.de
Beauftragte UWH	Tatjana Wilk	Breisacher Straße 8	81667	München	089/44429624	0176/24050477		uwh@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Rainer Scheel	Anemonenstr. 85	87600	Kaufbeuren	08341/4387639	0175/1744168		scheel.rainer@gmx.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Am Thorwengert 30	63897	Miltenberg	09371/99425		09371/947295	vm-huebner@bltv-ev.de rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Nießlbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	0172/2010398	089/1782422	089/175692	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Breitensteinstraße 4a	83135	Schechen	08039/902236	0171/6734742	08039/902235	office@film-foto.tv
SA Behinderten-/Gehörlosentauchen	Achim Blage	Untere Parkstraße 40a	85540	Haar			089/68835 64	Hans-joachim.blage@zueblin.de handicap@bltv-ev.de
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	09225/1421	09221/76433		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3513935		089/3513935	
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	08323/987858	08321/2785477 0160/96402647		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Helma Otten-Schied	Riedweg 11	86879	Wiedergeltingen	08241/910543		08241/910543	helma.otten-schied@t-online.de
Stellv. Jugendleiter	Christian Pietschmann	Stupfstr. 14	80634	München	089/169868	0172/6629340		c.pietschmann@tauchsport-muenchen.de
Stellv. Jugendleiter	Dominik Hirschauer	Erlbachstraße 2c	81249	München	089/8289026			dominik@tauchsport-muenchen.de